



Abenteuer Handicap

Ein Projekt des Kreisjugendringes Rems-Murr e.V.

Ziel des Projektes ist es, Jugendliche mit einer Behinderung in die reguläre Jugendarbeit zu integrieren.

Dabei soll der Zugang zu neuen Zielgruppen geschaffen werden. Erreichen wollen wir damit Jugendliche mit und ohne Behinderung, um ihnen neue Lern- und Begegnungsfelder zu eröffnen.

Wir sind der festen Überzeugung, dass Behinderte, die von klein auf in die Gesellschaft integriert wurden, auch später wesentlich weniger Schwierigkeiten haben, auf dem Arbeitsmarkt erfolgreich zu sein. Dadurch werden Behinderte Menschen in die Lage versetzt, ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu führen

Zu den Zielgruppen zählen neben den Jugendlichen auch die Multiplikatoren aus der Jugendarbeit und der Behindertenarbeit, da diese als Bindeglied zwischen den behinderten und nicht-behinderten Jugendlichen agieren können.

Darüber hinaus wollen wir auch gesellschaftliche- und politische Multiplikatoren einbinden und auch sehr nachdrücklich auf Schulen zugehen um auf die Problematik aufmerksam zu machen.

Als Grundvoraussetzung für das Erreichen unserer Ziele gilt der Abbau von Barrieren in der Jugendarbeit und auch in den Schulen. Dafür werden wir Projekte mit Jugendlichen organisieren, wo diese gemeinsam mit ortsansässigen Betrieben die vorhandenen Barrieren abbauen.

Für das Projekt wurde von uns ein Logo entwickelt, um auf lange Sicht einen Wiedererkennungswert zu schaffen. In diesem Zusammenhang haben wir auch ein Konzept für eine eigene Homepage für das Projekt erarbeitet. Die Homepage soll modern und übersichtlich gestaltet sein und folgende Inhalte übermitteln:

- Eine Projektbeschreibung mit einem Projekt-Tagebuch.
- Das Kreishaus der Jugendarbeit und unser Projekt-Team im Speziellen wird vorgestellt.
- Auf der Homepage sollen neben den Links zu sämtlichen Partnerorganisationen auch Links zu verschiedenen Beratungs-Seiten platziert werden.
- Außerdem wollen wir durch eine Kooperation mit dem Jugendnetz Baden-Württemberg ein Forum einrichten, wo sich Betroffene und Interessierte austauschen können.

Wer sich an das Thema rantasten will kann dies bei unserem Fachtag am 7. Juni tun, wo wir für die interessierten Jugendleiter verschiedene Seminare zur allgemeinen Situation der Behinderten im Kreis und zu speziellen Situation von einzelnen Behinderungen anbieten. Im Anschluss daran sollen Aktionen durchgeführt werden, wo jeder am eigenen Körper erfahren kann, wie man sich als Behinderter fühlt (Rollstuhl-Rennen, Blind essen, etwas mit den Füßen machen).

Des Weiteren sind wir aktuell damit beschäftigt, ein Portfolio zu entwickeln, welches uns in die Lage versetzt, verschiedene Angebote wie Sensibilisierungs-Aktionen, Vorträge zum Thema „Leben mit Behinderung“, oder eine Art „Seelsorge-Telefon zu unterbreiten.

Die Finanzierung des Projektes ist auf 3 Jahre bis zum 31.12.2010 gesichert. Wir hoffen jedoch auf ein längerfristiges Engagement unsererseits in diesem doch so wichtigen Themenfeld.

Wenn wir Euer Interesse geweckt haben oder Ihr Anregungen für uns habt, freuen wir uns über eine Rückmeldung

Ansprechpartner: Simon Maier: 07191-9079-26 simon.maier@jugendarbeit-rm.de
Felix Gleich: 07191-9079-05 felix.gleich@jugendarbeit-rm.de

